

1958-10-12

AFSENDER

Arthur Køpcke

MODTAGER

Reuther

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Generel kommentar:

Der er formodentlig tale om en kopi (genpart) af brevet, eftersom det ikke er signeret og ligger i Køpckes arkiv.

Afsendersted:

København

Modtagersted:

Paris

Omtalte personer:

Egon Karl Nicolaus

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Køpcke er gennem Nicolaus blevet bekendt med, at Reuther gerne vil udstille i galleriet. Han har modtaget fotografier og presseudklip. Omtaler invitationskort, som han vil bekoste både trykning og forsendelse af, ligesom han vil stå for transportudgifter. Omvendt skal Reuther betale andre omkostninger, dels ved betaling til Nicolaus, dels ved betaling til galleriet senest 6 dage før ferniseringen.

TRANSSKRIFTION

12-10-58

sehr geehrter Herr REUTHER -

aus Paris schreibt mir Herr NICOLAUS ,
dass Sie gerne vom 25-nov- bis 12-dez- in meiner galerie ausstellen möchten¹. Die mitgeschickten katalog-fotos, sowie die presse-auszüge gaben mir einen guten einblick in Ihre arbeit. Reklamemässig wird es bei solchem material also nicht viel arbeit geben. Sehr gut. und recht recht vielen Dank.

Zur eröffnung werden Sie selbst kommen ?

meint Herr Nicolaus. Falls das nicht möglich sein wird, senden Sie mir bitte 1 oder gar 2 persönliche(s)foto(s). Wegen der presse u.s.w..

Den druck der einladungs-karten übernehme

ich, desweiteren:verschickung derselben (über 200 internationale adressen

werden angeschrieben), presse, und der rücktransport der bilder geht auch zu meinen lasten.

Als voraus-Zahlung auf den unkosten-beitrag überweisen Sie bitte Herrn Nicolaus 16.000 f.frchs.

Als rest bleibt dann: 300 dän. kronen, gleichbedeutend: 20.000 f.frchs., wenn ich recht informiert bin.

Es wäre mir sehr lieb, wenn der letztge-

nannte betrag mich 6 tage vor der Vernissage erreichte.

Auf die färben in Ihren bildern bin ich

schon sehr gespannt. Es würde mich äusserst freuen bald etwas von Ihnen

zu hören. Einstweilen verabschiede ich mich mit den freundlichsten wünsch für gute arbeit, und grüsseft als Ihr:

¹ Datoerne for udstillingen fastholdes, udstillingen finder sted i perioden 25. november til 12. december 1958.

12-10-58

sehr geehrter Herr REUTHER -

aus Paris schreibt mir Herr NICOLAUS ,
dass Sie gerne vom 25-nov- bis 12-dez- in meiner galerie ausstellen
möchten. Die mitgeschickten katalog-fotos, sowie die presse-auszüge
gaben mir einen guten einblick in Ihre arbeit. Reklamemässig wird es
bei solchem material also nicht viel arbeit geben. Sehr gut. und recht
recht vielen Dank.

Zur eröffnung werden Sie selbst kommen ?
meint Herr Nicolaus. Falls das nicht möglich sein wird, senden Sie mir
bitte 1 oder gar 2 persönliche fotos. Wegen der presse u.s.w..

Den druck der einladungs-karten übernehme
ich, desweiteren: ^{sp}versandung derselben (über 200 internationale adressen
werden angeschrieben), presse, und der rücktransport der bilder geht
auch zu meinen lasten.

Als voraus-zahlung auf den unkosten-beitrag
überweisen Sie bitte Herrn Nicolaus 16.000 f.frcs.

Als rest bleibt dann: 300 dän. kronen,
gleichbedeutend: 20.000 f.frcs., wenn ich recht informiert bin.

Es wäre mir sehr lieb, wenn der letztge-
nannte betrag mich 6 tage vor der vernissage erreichte.

Auf die farben in Ihren bildern bin ich
schon sehr gespannt, Es würde mich äusserst freuen bald etwas von Ihnen
zu hören. Einstweilen verabschiede ich mich mit den freundlichsten
wünschen für gute arbeit, und grüsse *als Th.*